|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  | Nr.:        |  | Datum: 01.07.2006 |  |
|  | BETRIEBSANWEISUNGGEM. § 12 BIOSTOFFV (ARBEITSBEREICHSBEZOGEN) |  |
| Schule:  |
| Tätigkeit: **Pflege bei Schülern**, z.B. Pflege im Intimbereich, Wundverband, Verabreichen von s.c.-Medikamenten, Entsorgen von Nadeln etc. und Körperflüssigkeiten | **Arbeitsbereich**: Grundschulen undFörderschulen | Schutzstufe: 2 |
|  | **Gefahrenbezeichnung** |  |
|  | Mikroorganismen (Bakterien, Viren, Pilze, Parasiten): z.B. Hepatitis B/C, HIV, Enterokokken, E.coli, MRSA,Norwalk-like, Salmonellen, Staphylokokken, Streptokokken, Tbc, Toxoplasma gondii  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Gefahren für Mensch und Umwelt** |  |
|  | 019-biogefaehrdung_psd | Mikroorganismen können Infektionen über folgende Aufnahmewege hervorrufen:**Luft:** Aufnahme von Bioaerosolen (kleinste Tröpfchen, Nebel, Stäube)über die Atemwege, z.B. beim Husten oder Erbrechen des Bewohners**Kontamination oder Schmierinfektion:** Einwirkung auf Haut oder Schleimhäutez.B. bei verletzter oder ekzematöser Haut**Aufnahme:** Aufnahme über den Mund**Parenteral:** Eindringen in tiefes Gewebe (Muskulatur, Unterhautfettgewebe), z.B. Nadelstich |  |  |
|  | **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |  |
|  | M06M01M07 | **Arbeitsstätte:** Hygienevorschriften sind einzuhalten.Arbeitsmedizinische Vorsorge wahrnehmenEmpfohlene arbeitsmedizinische Schutzimpfungen beachten**Im Arbeitsbereich:** keine Lebensmittel aufbewahren, nicht essen,nicht trinken, nicht rauchen.**Handschutz:** flüssigkeitsdichte Schutzhandsc huhe, z.B. aus Latex (puderfrei) oder Vinyl, bei möglichem Kontakt mit Körperflüssigkeiten. Hautschutz- und Handschuhplananwenden. Augen-, Gesichtsschutz: Dichtschließende Schutzbrille, wenn mit Verspritzen oder Versprühen von Körperflüssigkeiten zu rechnen ist.**Atemschutz:** bei aerogen übertragenen Infektionen (z.B. FFP 2/3-Masken).**Körperschutz:** Kleiderordnung einhalten. Flüssigkeitsdichte Arbeitsschutzkleidung,wenn mit Durchnässen der Kleidung zu rechnen ist. Getränkte Kleidung ist sofort zu wechseln.**Beschäftigungsbeschränkungen:** sind für Schwangere zu beachten ! | Essen_verboten |  |
|  | **Verhalten im Gefahrfall** |  |
|  |  | Persönliche Schutzkleidung anlegen. Verunreinigte Schutzkleidung ist zu wechseln.Arbeits- und kontaminierte Flächen sind entsprechend der Hygienevorschriftenzu reinigen und zu desinfizieren. |  |  |
|  | **Erste Hilfe Notruf Ersthelfer/in** |  |
|  | erste-hilfe | Bei Verletzung oder Kontamination mit infektiösen Materialien oder Körperflüssigkeiten:**Haut:** Mit einem desinfektionsmittelgetränkten Einmaltuch reinigen, waschen anschließendmit viruswirksamem Desinfektionsmittel deinfizieren. Verunreinigte Kleidung wechseln.**Auge/Schleimhäute:** Unter fließendem Wasser oder mit fertigen Lösungenbei geöffnetem Lidspalt 15 min. spülen, dann D-Arzt aufsuchen.**Verschlucken:** Mit Leitungswasser spülen, dann D-Arzt aufsuchen.**Wunde:** Blutung anregen (> 1 min.) mit viruswirksamem Desinfektionsmittel > 10 min.lang ausspülen. Reinigung mit Wasser und Seife. D-Arzt aufsuchen.Unfallmedlung! |  |
|  | **Sachgerechte Entsorgung** |  |
|  | abfall | Spitze, scharfe oder zerbrechliche Arbeitsgeräte zur einmaligen Verwendung (Nadeln, Skalpelle etc.)sind unmittelbar nach Gebrauch in stich- und bruchsicheren Behältnisse zu entsorgen.(s.Abfallentsorgungsplan) Kontaminierte Arbeits- und Schutzkleidung ist entsprechendden Hygienevorschriften zu sammeln und zu reinigen. |  |
|  |   |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Erstellt: |  | Geprüft: |  | Freigegeben: |  |
| Datum: |  | Datum: |  | Datum: |  |
| Unterschrift: |  | Unterschrift: |  | Unterschrift: |  |